

Langer Beifall und Bravo-Rufe

Frühjahrskonzert des Musikvereins Eintracht Mützenich begeistert

Mützenich. Ein breites Programm von Filmmusik über Schlager, Rock, Pop, Swing sowie traditioneller Blas- und Marchmusik hatte der Musikverein Eintracht Mützenich für das Frühjahrskonzert versprochen. Und dieses Versprechen wurde durch exzellente Darbietungen des Jugendorchesters (Leitung Stefan Jollet), des großen Orchesters (Helmut David), der „wiederbelebten“ Big-Band (H. David) und des Eintracht-Chors „Vennkehlchen“ (Nathalie und Heiner Schepp) absolut gehalten.

Was sich den Zuhörern im „Weissen Pferdchen“ am frühlingsmässigen Samstagabend bot, hätte durchaus den Frühling gelockt, wenn er nicht schon da gewesen wäre. Nach der Begrüssung durch den Ersten Vorsitzenden, Rolf Müller, der das Mikrofon zur Moderation an Mark Förster weitergab, eröffnete das Jugendor-

chester mit drei Vorträgen: „Trumpets“ hallten beschwingt durch den Raum, bei „Hey Jude“ erklang Musik aus den 1960ern, während „Party Rock Anthem“ dann den Bogen zur aktuellen Zeit spannte.

Die Vennkehlchen, die erstmals außerhalb der Advents- und Weihnachtszeit auftraten, setzten mit „Chöre“ von Mark Förster (der Moderator: „Nicht von mir!“) ein Ausruferzeichen und klangen mit Brings' Lied „Liebe gewinnt“ sehr einfühlsam.

Viele bekannte Melodien

Flott legte dann das große Orchester mit dem „Florentiner Marsch“ los und bewies auch im Anschluss sein Können mit „The Creme of Clapton“ mit Songs des berühmten britischen Gitarristen und „Instant Concert“, das oft zu hörende Melodien von Arrangeur Harold

Walters in ein Potpourri packte. Die Hits des Udo-Jürgens-Medleys sind jedem bekannt, was auch auf Ennio Morricones Filmmusik der Italo-Western zutrifft. Bei den Klängen aus „Spiel mir das Lied vom Tod“ hatte man das Gefühl, als kämen die Hauptrollen des Filmklassikers ins Bild.

Nach einer Erfrischungspause bot die Big-Band eine „beswingte“ Reise an die „Copa Cabana“ und den „Marsch nach St. Louis“, ehe das große Orchester Rocksongs in den Raum „schmiss“. Im Big-Band Sound waren die „Golden Hits von Herb Alpert“ arrangiert, und einige „Ach ja“-Reaktionen lösten die TV-Melodien aus. Mark Förster konnte die Gäste nach Beifall und Bravo-Rufen schnell beruhigen, hatte das große Orchester doch mit „E Dörpche litt em Monscher Langk“ und „Military Escort“ Zugaben im Ärmel.



Nicht zu viel versprochen: Mit breitem Repertoire erfreute der Musikverein Eintracht Mützenich mit mehreren Ensembles (hier die Big Band) das Publikum im „Weissen Pferdchen“.
Foto: Georg Sommer